

## Gegen Bad Wildungen: Der dritte Auswärtserfolg in Folge

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 24. März 2024 um 00:03 Uhr

---

### Mit starker Unterstützung der HSG-Fans

## Gegen Bad Wildungen: Der dritte Auswärtserfolg in Folge

**Samstag 23. März 2024 - Bad Wildungen / Blomberg (wb). Die HSG Blomberg-Lippe konnte am heutigen Samstagabend souverän den dritten Auswärtserfolg in Folge einfahren.**

Am 19. Spieltag der laufenden Bundesligasaison gewannen die Lipperinnen gegen die Bad Wildungen Vipers mit 34:23 (17:10).

Fortsetzung von Seite 1 Laetitia Quist konnte sich mit sieben Toren als beste HSG-Torschützin auszeichnen. Mit vor Ort waren rund 70 HSG-Fans, die ihr Team lautstark zum Sieg anfeuerten. Zur Kadersituation: Erfreuliche Nachrichten gab es nach dem Abschlusstraining. HSG-Trainer Steffen Birkner standen die zuletzt verletzten Stefanie Kaiser, Ann Kynast und Ona Vegué für das Auswärtsspiel zur Verfügung. Mit Paulina Horstkötter, Carolin Jaron und Julia Hertha standen zudem drei A-Jugend Spielerin im HSG-Kader. Nele Franz, Marie Michalczik und Ida Hoberg konnten dagegen nicht mitwirken und mussten die Zuschauerrolle einnehmen.

Zum Spielgeschehen: Das Bundesligaduell konnte nicht wie geplant um 19:00 Uhr angeworfen werden. Aufgrund von Problemen mit dem Hallenboden in der Ense-Halle musste die Partie 40 Minuten später vom Schiedsrichtergespann angepiffen werden. Um 19:40 Uhr war es dann soweit, der Anwurf konnte erfolgen. Die ersten zehn Minuten gestalteten sich auf beiden Seiten zunächst schwierig, jedoch zeigte sich die HSG wacher und hatte die Vorteile auf seiner Seite. Die Blombergerinnen konnten einige freie Würfe nicht im Tor unterbringen und die Gastgeberinnen leisteten sich einige technische Fehler. Zudem überraschten die Vipers in der Defensive, indem sie HSG-Toptorschützin Nieke Kühne mit einer Manndeckung über die gesamte Partie aus dem Spiel nahmen. Die Lipperinnen waren somit im Angriff gefordert andere Offensivlösungen zu finden. In der 10. Spielminute stand es 3:2 aus Sicht der HSG. Im Nachgang kamen Lisa Frey & Co. so langsam ins Rollen. Nach einem Doppelpack durch Frey und Kühne (5:2/11.) und einem schönen Steal von Quist, die dann direkt durch einen Gegenstoß selbst abschließen konnte (10:5/18.), war Vipers-Trainer Aalderink zu seiner ersten Auszeit gezwungen. HSG-Trainer Birkner nutzt die spielerischen Vorteile und wechselte mit der Zeit seine Feldspielerinnen durch, um die Belastung auf mehreren Schultern zu verteilen. Als Kaiser nach einem schönen Anspiel von Kühne traf (12:7/23.) und Ona Vegué zwei 7-Meter hintereinander versenkte (29.+30.), ging es mit einer 17:10-Führung in die

## Gegen Bad Wildungen: Der dritte Auswärtserfolg in Folge

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 24. März 2024 um 00:03 Uhr

---

Halbzeitpause.

Beim Start in die zweite Spielhälfte tat sich das HSG-Team zunächst schwer. Der Vorsprung schrumpfte, sodass Trainer Birkner die zweite Auszeit der Partie nehmen musste (20:15/37.). Fortan legte das Gästeteam einen konzentrierteren Auftritt auf die Platte und lies sich auch nicht durch zwei 2-Minuten-Strafen (Quist & Rüffieux) beirren. Nun kam der der HSG-Express so richtig auf Betriebstemperatur. Kühne mit einem Doppelpack (42.), ebenfalls Kühne mit einem Kempa-Trick nach Zuspiel von Quist (45.) und Hauf mit der ersten 9-Tore Führung (53.). Zum Spielende belohnt sich Jugendspielerin Paulina Horstkötter mit einem Doppelpack (57. & 60.) und netzte zum 34:23-Endstand ein.

HSG-Trainer Birkner äußerte sich zu dem Auswärtserfolg wie folgt: „Ich freue mich über den Sieg meiner Mannschaft. Die Einzeldeckung von Nieke Kühne war für uns ungewöhnlich. Dadurch mussten wir uns zunächst etwas schütteln und haben es im Angriff jedoch trotzdem gut lösen können. Insgesamt haben wir einige gute Chancen liegen gelassen, jedoch gut verteidigt und freuen uns, dass die zwei Punkte auf unserem Konto sind. Erfreulich war zudem die zahlreiche Unterstützung unserer Fans, die uns sehr geholfen hat, dieses klare Ergebnis zu erzielen. Schade war, dass das Spiel nicht pünktlich angepfiffen werden konnte. Jedoch war die Entscheidung der Schiedsrichter verständlich, da die Bedingungen vor Ort wenig mit Bundesliga-Niveau zu tun hatte.“

Nächstes Wochenende folgt das nächste Auswärtsspiel: Das nächste Bundesligaspiel bestreiten die Blombergerinnen am kommenden Samstag, dem 30. März um 18:00 Uhr. Dann muss sich das HSG-Team erneut auswärts duellieren, wo die Flames aus Bensheim warten. Das nächste Heimspiel findet erst nach einer Länderspielpause am Samstag, dem 20.04.2024, statt. Zu Gast ist dann der Aufsteiger HSV Solingen-Gräfrath an der Ulmenallee. Tickets für diese Partie gibt es zu den gewohnten Öffnungszeiten in der HSG-Geschäftsstelle oder im Online-Ticketshop auf [www.diehsg.de](http://www.diehsg.de).